

Am Zug

In der Frage der Zukunft der Stuttgarter Oper sieht der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) die Landeshauptstadt in der Verantwortung. Beschlossen ist die Generalsanierung des Opernhauses zwar, in dem auch das international gefeierte Stuttgarter Ballett sein Zuhause hat. »Aber was den nötigen Bauplatz für die Interimsspielstätte angeht, da ist zunächst die Stadt Stuttgart am Zug«, sagte Kretschmann im Interview der *dpa*. Pläne, Oper und Ballett für die auf fünf bis sieben Jahre angelegte Sanierung im alten Paketpostamt unterzubringen, waren zuletzt an den Kosten von 116 Millionen Euro gescheitert. Eine Taskforce ist nun auf der Suche nach möglichen Standorten für eine Interimsspielstätte. Ergebnisse solle es im Herbst geben, sagte eine Sprecherin der Stadt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337432.kulturpolitik-am-zug.html>